

Betriebswirtschaftliche Studien
Rechnungs- und Finanzwesen,
Organisation und Institution

Herausgegeben von Wolfgang Ballwieser,
Christoph Kuhner und Dieter Ordelheide †

Annette Witzleben

Anreiz- und
Entscheidungsnützlichkeit
der bedingten Vorsicht

Peter Lang

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Verzeichnis der Zeitschriftenabkürzungen	XIX
Symbolverzeichnis	XXIII
Abbildungsverzeichnis	XXIX
Tabellenverzeichnis	XXXI
Anhangverzeichnis	XXXIII
1 Problemstellung	1
2 Abgrenzung einer unternehmens- und einer regulierungsbezogenen Diskussionsebene	9
3 Einfluss unternehmensspezifischer Ausprägungen der bedingten Vor- sicht auf die Anreiznützlichkeit der Rechnungslegung	19
3.1 Strukturierung und Eingrenzung der Fragestellung	19
3.2 Theoretische Überlegungen	23
3.2.1 Einfluss auf die Vergütung bei exogenen Handlungen des Agenten	23
3.2.1.1 Modell von Kwon/Newman/Suh zum Einfluss auf die Gesamtvergütung	23
3.2.1.2 Überlegungen zum Einfluss auf die Risikoprämie	25
3.2.2 Einfluss auf die operative Arbeitsanstrengung des Agenten im Modell von Kwon	27
3.2.2.1 Darstellung	27
3.2.2.2 Kritische Würdigung	29

3.2.3 Einfluss auf das Investitionsverhalten des Agenten	34
3.2.3.1 Vergütungs- und informationsbasierte Investitionsanreize der bedingten Vorsicht	34
3.2.3.2 Abhängigkeit der Investitionsanreize vom institutionellen Umfeld	44
3.2.3.2.1 Bedeutung der Konzentration des Aktienbesitzes	44
3.2.3.2.2 Bedeutung von Banken	47
3.3 Empirische Ergebnisse	52
3.3.1 Darstellung	52
3.3.2 Kritische Würdigung der Analysezeiträume und der geographischen Ausrichtung	61
3.3.3 Gefahr vernachlässigter Variablen	65
3.3.4 Kritische Würdigung der Stellvertretergrößen für Agency- Probleme	67
3.3.5 Kritische Würdigung der Stellvertretergrößen für die bedingte Vorsicht	75
3.3.5.1 Basu-Regression	75
3.3.5.1.1 Regressionsdesign	75
3.3.5.1.2 Argumente gegen die Messung der Asym- metrie in der Gewinn-Rendite-Beziehung	76
3.3.5.1.3 Fehlende Bereinigung des Gewinns um er- wartete Komponenten und um Cashflows	84
3.3.5.1.4 Eignung der Rendite zur Abbildung von unerwarteten Ereignissen	86
3.3.5.1.5 Spektrum der in der Rendite verarbeiteten unerwarteten Ereignisse	89

3.3.5.2 Methodik von Khan/Watts	91
3.3.5.3 Methodik von Callen/Segal/Hope	94
3.3.5.4 Vorschläge von Givoly/Hayn	99
3.3.5.5 Methodik von Ball/Shivakumar	102
3.4 Fazit	103
 4 Einfluss einer regulatorischen Abkehr von der bedingten Vorsicht auf die Anreiznützlichkeit der Rechnungslegung	 107
4.1 Strukturierung der Fragestellung	107
4.2 Einfluss auf die Vergütung bei exogenen Handlungen des Agenten	 108
4.2.1 Überlegungen ohne Bilanzpolitik	108
4.2.2 Überlegungen mit Bilanzpolitik im Modell von Chen/Hemmer/Zhang	 110
4.2.2.1 Darstellung	110
4.2.2.2 Kritische Würdigung	114
4.3 Einfluss auf die Handlungen des Agenten bei einer Fair- Value-Bewertung	 118
4.3.1 Dauerhaft genutzte Vermögenswerte	118
4.3.2 Zum Verkauf vorgesehene Vermögenswerte	121
4.4 Einfluss auf die Handlungen des Agenten bei einer Bewertung zum Nutzungswert	 131
4.4.1 Fertige und unfertige Erzeugnisse	131
4.4.2 Andere Vermögenswerte	136
4.5 Einfluss auf die Handlungen des Agenten bei einer anteiligen Gewinnrealisierung für Fertigungsaufträge	 139
4.5.1 Bilanzierung von Fertigungsaufträgen nach IFRS und HGB	 139

4.5.2	Auswirkungen auf die Auftragsannahme	143
4.5.3	Auswirkungen auf die Anstrengung bei angenommenen Aufträgen	146
4.5.3.1	Notwendigkeit von Modifikationen des klassischen Agency-Kalküls	146
4.5.3.2	Das Modell von Hofmann (2005)	152
4.5.3.2.1	Darstellung	152
4.5.3.2.2	Kritische Würdigung	156
4.5.3.3	Kritische Analyse weiterer Modelle	159
4.6	Konsequenzen der Veränderung des bilanzpolitischen Potentials	160
4.7	Fazit	165
5	Einfluss unternehmensspezifischer Ausprägungen der bedingten Vor- sicht auf die Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung	169
5.1	Strukturierung der Fragestellung	169
5.2	Einfluss auf die Entscheidungsnützlichkeit verpflichtender Finanzberichterstattung	170
5.2.1	Theoretische Überlegungen	170
5.2.1.1	Konkretisierung des Konzepts der Entschei- dungsnützlichkeit	170
5.2.1.2	Zusammenhang von bedingter Vorsicht und Entscheidungsnützlichkeit	179
5.2.2	Kritische Analyse empirischer Ergebnisse	184
5.2.2.1	Vorbemerkung zur geographischen Ausrichtung	184
5.2.2.2	Wertrelevanzstudien	185
5.2.2.3	Prognosegenauigkeit von Analysten	190
5.2.2.4	Prognosekraft des Gewinns für künftige Gewinne und Cashflows	197

5.2.2.5 Informationsasymmetrie zwischen Marktteil-	
nehmern	200
5.2.2.6 Marktreaktion auf die Veröffentlichung des	
Abschlusses	205
5.3 Einfluss auf die freiwillige Finanzberichterstattung	209
5.3.1 Einfluss auf Gewinnprognosen	209
5.3.2 Einfluss auf das Value Reporting im Modell von	
Gigler/Hemmer (2001)	212
5.3.2.1 Darstellung	212
5.3.2.2 Kritische Analyse	215
5.4 Fazit	216
6 Einfluss einer regulatorischen Abkehr von der bedingten Vor-	
sicht auf die Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung	221
6.1 Strukturierung und Eingrenzung der Fragestellung	221
6.2 Einfluss auf die Entscheidungsnützlichkeit verpflichtender	
Finanzberichterstattung	224
6.2.1 Theoretische Überlegungen	224
6.2.1.1 Bewertung mit beobachtbaren Marktpreisen	224
6.2.1.2 Bewertung mit konstruierten Fair Values	231
6.2.1.3 Bewertung zum Nutzungswert	232
6.2.1.4 Anteilige Gewinnrealisierung bei Fertigungs-	
aufträgen	233
6.2.2 Kritische Analyse empirischer Ergebnisse	234
6.3 Einfluss auf die freiwillige Finanzberichterstattung	243
6.4 Fazit	243
7 Thesenförmige Zusammenfassung	247

Anhang	253
Literaturverzeichnis	267